Spannende Veranstaltungen im Internetportal des Umweltzentrums

Umwelt-, Naturschutz und Erlebnisorte: Diese Themen findet man auf **ubiku.ruhr**, das Internetportal für Umweltbildung und Naturerlebnis im Kreis Unna. An Natur, Umwelt, Ökologie, Nachhaltigkeit, Naturnähe, Bewegung und Gesundheit Interessierte finden hier auf einer Website Vorträge, Exkursionen, Praxisseminare und Kurse in ihrer Nähe. Die drei großen Umweltbildner im Kreisgebiet, „Umweltzentrum Westfalen“ „Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna (NFG)“ und „Waldschule Cappenberg“ konnten mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen ein buntes und vielfältiges Angebot zusammentragen. „Jetzt endet zwar der Förderzeitraum, aber das Projekt spielt eine zentrale Rolle bei der Präsentation von Umweltbildung und Naturerlebnis im Kreis, also werden wir die Arbeit an dem Projekt weiterführen“, so Oliver Wendenkampf, Geschäftsführer Umweltzentrum Westfalen.



Das Foto zeigt v.l.n.r. Klaus-Bernhard Kühnapfel, Vorsitzender des Verwaltungsrates Umweltzentrum Westfalen, Peter Driesch, Leiter Organisationseinheit: Mobilität, Natur und Umwelt im Kreis Unna und Geschäftsführer Naturförderungsgesellschaft, Birgit Manz, Naturförderungsgesellschaft, Sandrine Seth, Projektleiterin Ubiku vom Umweltzentrum Westfalen, Thomas Heer, Klimaschutzmanager der Stadt Unna, Dr. Anne-Kathrin Happe, Leiterin Biologische Station Kreis Unna | Dortmund, Martina Schmidt Freifrau von Boeselager,

Geschäftsführerin Waldschule Cappenberg und Oliver Wendenkampf, Geschäftsführer Umweltzentrum Westfalen), Foto: Ralf Sänger/Umweltzentrum Westfalen

Seit 2018 betreibt das Umweltzentrum Westfalen mit Erfolg das Umweltbildungsportal. Wie in allen Veranstaltungsbranchen, hat die Corona-Pandemie das Portal erstmal zum Stillstand gebracht. Nichtsdestotrotz ist das Umweltzentrum seit Anfang 2021 wieder voller Elan und Tatkraft dabei, das Portal mit spannenden Veranstaltung zu füllen. Ob mit Freunden, Familie oder Schulklasse, zum Kindergeburtstag oder Teamtraining – zahlreiche Vereine, Organisationen und Initiativen im Kreis Unna bieten spannende Naturerlebnisse zu vielen Anlässen und für jede Altersgruppe. Ubiku bündelt alle Umweltbildungsangebote und Naturerlebnisorte im Kreis Unna auf einer Plattform. Um insbesondere den Jüngsten Natur und Umwelt nahe zu bringen, gibt es spannende Programme, die auch auf individuelle Anfrage gebucht und besucht werden können. Umweltschutz durch Umweltbildung – das ist ein besonderes Anliegen von Ubiku. Eine effektivere Nachhaltigkeit als die Förderung und Bildung von jungen Menschen kann es nicht geben! Für jeden ist etwas dabei – egal ob jung oder alt, sportlich oder gemütlich, künstlerisch oder wissenschaftlich interessiert.

Das Portal **ubiku.ruhr** will allerdings ein „work in progress“ bleiben: Weitere Veranstalter sollen motiviert werden, sich und ihre Veranstaltungen vorzustellen. In enger Abstimmung mit dem Regionalverband Ruhr und dem Kreis Unna wird es auf Ubiku.ruhr eine Karte für Fahrradrouten zu den einzelnen Naturerlebnisorten geben. Außerdem wird Ubiku noch bekannter in Schulen gemacht.

Krankheitsbedingter personeller Engpass: Bürgerbüro nur im Notfall aufsuchen

Mehrere krankheitsbedingte Ausfälle haben im Bürgerbüro der Stadt Bergkamen dazu geführt, dass aktuell weniger als die Hälfte der Arbeitsplätze besetzt sind. Aufgrund dieses erheblichen personellen Engpasses wird darum gebeten, das Bürgerbüro vorerst bis Ende dieser Woche nur in Notfällen aufzusuchen. Auch dann ist jedoch mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Die wenigen noch einsatzfähigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind derzeit vollauf damit beschäftigt, die bereits im System hinterlegten Anliegen abzuarbeiten. Für zusätzliche Aufgaben fehlen angesichts der massiven Krankheitsausfälle die personellen Kapazitäten. Das Bürgerbüro bittet um Verständnis für Beeinträchtigungen, die sich aus dieser unvorhergesehenen Situation ergeben. Bis auf Weiteres empfiehlt es sich, die Online-Buchungsfunktion – d.h. die Vereinbarung eines Termins im Bürgerbüro über die Webseite der Stadt Bergkamen – zu nutzen. Dieser Service ist von der Einschränkung nicht betroffen und steht den Bürgerinnen und Bürgern weiterhin uneingeschränkt zur Verfügung

---

Hauseigentümer überrascht vier Täter nach Einbruch und versuchtem Fahrzeugdiebstahl

– Polizei sucht Zeugen

Nach einem Einbruch in ein Einfamilienhaus und einem anschließenden versuchten Fahrzeugdiebstahl an der Friedhofstraße in Holzwickede in der Nacht zu Montag (27.06.2022) sucht die Polizei Zeugen.

Der Hauseigentümer hörte gegen 1.10 Uhr verdächtige Geräusche. Als er feststellte, dass alle Fahrzeugschlüssel und eine Geldbörse fehlten, schaute er vor der Eingangstür nach. Dort bemerkte er vier Unbekannte, die sich an einem Auto zu schaffen machten. Nachdem er die Personen ansprach, flüchteten diese zu Fuß über die Friedhofstraße in Richtung Opherdicker Straße und von dort in Richtung Münchener Allee.

Der Geschädigte beschrieb die männlichen Täter wie folgt:

- ca. 20-30 Jahre alt
- eine Person 170-180 cm, der Rest 160-170 cm
- drei Personen waren dunkel gekleidet
- eine Person trug einen weißen Kapuzenpullover

Zeugen, die die Tatverdächtigen gesehen haben, werden gebeten, sich mit Hinweisen an die Polizeiwache Unna unter der Rufnummer 02303-921 3120 zu wenden.

Sparkassen GRAND JAM: Fetzige Bühnenshow im Biergarten

Der Kalendarische Sommer hat schon begonnen. Aber richtig heiß wird es für echte Fans des Blues und der großartigen handgemachten Live-Musik erst am Sonntag, 24. Juli 2022 im Biergarten der Gaststätte Thorheim in Bergkamen.



Greyhounds Washboard Band. Foto: gg&ww-presse

Außerhalb der regulären Reihe, Sparkassen Grand Jam Bergkamen, haben die zwei Mitorganisatoren der Reihe, Olli Geselbracht und Tommy Schneller, mit dem diesjährigen Sparkassen GRAND JAM- Open Air Festival, ein echtes Sommer Highlight auf die Beine gestellt. Natürlich waren bei Open-Air-Sommerfestivals schon zahlreiche musikalische „Kracher“ auf der Bühne.



Tommy Schneller. Foto: Jürgen Klammer



In diesem Jahr konnten die beiden „Macher“ der Reihe allerdings eine Truppe erlesener Musikerinnen und Musiker für das Festival gewinnen, bei deren Namen echte Livemusik Fans mit der Zunge schnalzen. Die grandiose Sängerin Janice Harrington, die bereits vor einigen Jahren zu Gast war, kommt erneut nach Bergkamen. Janice Harrington ist eine echte Powerfrau auf der Bühne. Zweiter im Bunde, ist der Gitarrist und Sänger Jim Kahr. Er konnte das Publikum in den vergangenen Jahren ebenfalls mehrfach mit seinem erstklassigen Gitarrenspiel und seinem Gesang begeistern. An den Keyboards und mit Gesang ist Paul Jobson mit von der Partie. Zuletzt glänzte er gemeinsam mit Roberto Morbioli im Thorheim.

Ergänzt wird die fetzige Bühnenshow von weiteren prominenten Namen: Ohne Kay Staruss wäre Blues in Deutschland nicht denkbar. Er wird das Publikum mit seiner Gitarre und seinem Gesang auf der Bühne einheizen. Tommy Schneller ergänzt diese Truppe am Saxophon und natürlich ebenfalls mit Gesangsstimme. An der Schießbude nimmt beim Festival Henri Jerratsch Platz. Last but wirklich not leastwird Olli Geselbracht am Bass für den nötigen „Druck“ sorgen. Bei dieser Besetzung ist ein echtes Fünf-Sterne Livemusik Erlebnis garantiert.

100 Prozent Zustimmung von der Kreis-CDU für schwarz-grüne Landesregierung

„Mit überwältigender Mehrheit hat der Landesparteitag der CDU NRW am Samstag dem Koalitionsvertrag mit den Grünen zugestimmt. Der Weg für die erste schwarz-grüne Regierung im bevölkerungsreichsten Bundesland ist somit frei. Mit dabei war in Bonn auch eine Delegation der CDU Kreis Unna“, teilt der CDU-Kreisverband Unna in einer Pressemitteilung mit.



CDU-Landeschef Hendrik Wüst gratuliert Annette Droege-Middel. Foto: Paul Schneider

„Über diesen Koalitionsvertrag mitzuentscheiden war für uns alle ein besonderer Moment“, blickt CDU-Kreisvorsitzender Marco Morten Pufke zurück. „Mit breiter Mehrheit haben die anwesenden Delegierten für den Koalitionsvertrag votiert. Aus dem Kreisverband Unna waren es 100 Prozent.“ Pufke ist sich sicher, dass mit diesem „Zukunftsvertrag“ das Fundament für eine erfolgreiche Arbeit der nächsten Jahre gelegt wurde. „Natürlich besteht ein Koalitionspapier immer aus Kompromissen. Aber ich beglückwünsche unseren jetzigen und künftigen Ministerpräsidenten Hendrik Wüst zu den

erfolgreichen Verhandlungen“, so Pufke. „Hier wurden die richtigen Impulse für NRW und für die Menschen, die hier leben, beschlossen.“

Der Kreisverband Unna war mit 13 Delegierten vollzählig vor Ort. Annette Droege-Middel, stellvertretende Kreisvorsitzende aus Lünen, feierte ihren Geburtstag auf dem Landesparteitag. CDU-Landeschef Hendrik Wüst gratulierte herzlich mit einem sommerlichen Blumenstrauß.

Autofahrt endet für 34-jährigen Bergkamener auf der Polizeiwache

Für einen 34-Jährigen hat die Autofahrt am Sonntagabend (26.06.2022) auf der Polizeiwache geendet.

Eine Streifenwagenbesatzung nahm gegen 21.30 Uhr auf der Kamener Straße in Unna Geschwindigkeitsmessungen vor. Dabei fiel den Polizeibeamten ein Pkw auf, der mit 60 statt der vorgeschriebenen 30 km/h unterwegs war. Der Fahrzeugführer wurde daraufhin angehalten.

Wie sich im Laufe der Kontrolle herausstellte, besaß der Bergkamener keine gültige Fahrerlaubnis. Darüber hinaus gab er zu, Betäubungsmittel konsumiert zu haben – ein durchgeführter Drogenvortest bestätigte die Aussagen des 34-Jährigen. Dieser wurde im Anschluss zur Polizeiwache Unna gebracht, wo ihm eine diensthabende Ärztin eine Blutprobe entnahm. Auf den Beschuldigten kommt nun ein Ermittlungsverfahren zu.

Ein VW-Bulli mit Mission: Revival für Toleranz und Lebensgefühl



Magisch zog der rote Bulli von Anja Kinzel die Besucher an – begleitet vom Eis-Bulli.



Ein knallbuntes Prachtexemplar aus der Ausstellung verbreitet ebenfalls gute Laune.

Mancher wäre am Sonntag am liebsten hineingestiegen in den 50 Jahre alten VW-Bulli und wäre losgebraust. Einfach nur, um ein wenig von dem Lebensgefühl abzubekommen, das aus den knallbunten Bildern von Anja Kinzel aus allen Poren herausquillt. Locker und leicht geht es gechillt durch die Landschaft – ein Gefühl, das angesichts von Kriegen, Corona-, Flüchtlings-, Energie-, Klima-, Preis-, Versorgungs- und noch viel mehr Krisen bitter Not tut.



Auch der Eisbulli hebt die Stimmung – schnell noch auf Hochglanz gebracht.

„Der VW-Bulli erobert Bergkamen“, hieß es deshalb am Sonntag im „Schaufenster“ neben dem Rathaus. Dabei musste der knallrote Oldtimer gar nicht viel dafür tun, einfach nur

dastehen. Alle Gäste der Ausstellungseröffnung schlichen mit verzückten Gesichtern drumherum. Fast jeder hatte eine persönliche Geschichte dazu auf Lager. Sei es der Traum von der Freiheit, Flower Power, allen Konventionen einfach mal die kalte Schulter zeigen oder schlicht unglaublich cool sein: Der VW-Bulli weckt Erinnerung und Träume. Hemmungslos und generationenübergreifend.



Viele Gäste kamen zur Open-Air-Eröffnung der Ausstellung.

Thomas Heinzel wies in seiner Begrüßung darauf hin, wie viele Emotionen mit dem Gefährt verbunden sind – so viele, dass auch die E-Flotte des Automobil-Riesen das Kult-Modell wieder aufleben lässt. Kunsthistorikerin Franka Burde griff das Motiv auf ließ das Gefühl von Freiheit, Fernweh, die Entstehung der Pop-Art und ein wenig Spiegelung der Gesellschaft greifbar werden. Heiterkeit verbreitet der Bulli, der vor 70 Jahren als Transporter auf große Fahrt ging und sich schnell zu einem zweiten Zuhause für all jene entwickelte, die ausbrechen wollten. Weg vom Konsum, hin zum Wesentlichen.

Nackte Füße und Stapel aus Habseligkeiten



Franka Burde erklärte aus kunshistorischer Sicht, was die Besucher erwartet.

Da kleben die nackten Füße der Insassen an der Heckscheibe oder auf dem Dach stapeln sich sämtliche Habseligkeiten. Das Peace-Zeichen darf nicht fehlen, die Blumen sowie nicht, wenn Anja Kinzel den Bulli in Ausschnitten in den verschiedensten Momenten festhält. Die Entstehungsprozesse selbst dauern für jedes Bild mehrere Tage: Es werden mehrere Schichten in unterschiedlichen Techniken aufgetragen. So ist das Werk schon bei der Entstehung im Wandel. Anders als in der deutlich angelehnten Pop-Art sind alle erdenklichen Farben im Einsatz. Spielerisch ist die Auseinandersetzung mit einem Thema, das Anja Kinzel auch privat ganz entschieden prägt.



Nicht nur Füße an der Heckscheibe wecken Erinnerungen oder Hoffnungen…

„Der VW-Bulli war für mich immer ein echter Lebenstraum – und ich habe lange überlegt, bis ich ihn mir vor drei Jahren endlich erfüllt habe“, erzählt die Lünenerin, die zeitweilig auch in Bergkamen lebte und bei der Stadtverwaltung arbeitete. Privat ging es oft nach England, mitten hinein in die Surfer-Szene. Dort war der Bulli allgegenwärtig – und eine echte Leidenschaft begann. „Er entschleunigt. Mit dem VW-Bulli kann man einfach nicht schneller vorwärtskommen, als der Motor hergibt“, sagt wie. Und: „Man wird überall sofort angesprochen. Jeder hat eine persönliche Geschichte, die mit dem VW-Bulli in irgendeiner Form verbindet.“



Andre Schwickert lieferte die passende Musik aus den 60ern und 70ern.

Vielleicht sollte man den VW-Bulli auf Friedensmission schicken? In Bergkamen strahlt er nun jedenfalls hemmungslos sein Lebensgefühl aus und verbreitet die frohe Botschaft von der Lässigkeit und Toleranz. Nicht nur als Eiswagen, bei dem die süße Abkühlung noch eine Spur besser schmeckt als normal. Auch mit der Musik, die untrennbar mit ihm verbunden ist – präsentiert am Sonntag von Andre Schwickert.

In Zelten und im Escape-Room in das mittelalterliche Leben abtauchen



Schwertkämpfe durften nicht fehlen.



Ob der gemeine Oberadener im Mittelalter an der Holz-Erde-Mauer zur Ader gelassen wurde und mit Pfeil und Bogen auf die Jagd ging, wird wohl niemand mehr herausbekommen. Irgendwo in der Nähe hatte bestimmt die Schweineblase ihren großen Auftritt beim Einlauf, und Wolle

wurde garantiert auch mit dem gefärbt, was die Natur hergab – mit inzwischen ausgestorbenen Schafsorten direkt nebenan. Das Mittelalter-Camp am Nachbau der römischen Holz-Erde-Mauer war auf jeden Fall eindrucksvoll.



Wolle wird gezupft.

Allein die mit allen möglichen kreativen Öffnungen vorn und hinten versehenen Kleidungsstücke waren spektakulär. So war ein dringendes Bedürfnis meist schnell umgesetzt. Grobe Baumwolle, gewickelte Gamaschen und sehr grobes Schuhwerk trugen den mittelalterlichen Menschen durchs meist übelriechende Leben. Die heutigen Darsteller hatten aber fast die gleichen Probleme wie die Menschen vor allerhand Jahrhunderten. Wie schützt man sich vor gefräßigen Mücken, stechendem Sonnenschein, sofort danach folgenden Sintfluten und einer Zeckenplage? Eichenprozessionsspinner wird es damals wohl weniger geballt gegeben haben.

Mit Ölen und Schindeln ums Überleben kämpfen



Ein Blick auf die mittelalterliche Küche.

Alle möglichen Sorten von Ölen wurden damals auf die selten gewaschene Haut aufgetragen. Toilettenspülungen gab es nicht wirklich und auch Waschen war ein Luxus. Entsprechend würzig war der Duft, der jeden Menschen im Mittelalter umgab. Zumal auch noch die vier Säfte im Körper ihr Unwesen trieben: Blut, Schleim, schwarze und gelbe Galle. Da wurde mit Schröpfköpfen und Kräutern hantiert, um die vielen unheimlichen Krankheiten auszumerzen. Blut durfte nicht fließen außer beim Aderlass, das hatte die Kirche zwischenzeitlich verboten.



Schindeln für das Dach waren echte Schwerstarbeit.

Dafür ging es deutlich spannender zu, denn niemand wusste genau, wie lange er oder sie Pest und Cholera, Pocken und anderes überleben würde. Wer das schaffte, dem drohte in einem der vielen Kriege das frühe Ende. Dagegen wappnete sich die meisten mit einer Vielzahl von Waffen, nicht nur Pfeil und

Bogen. Schindeln und Fachwerkwände mussten außerdem her, um ein Dach über dem Kopf und den wertvollen Lebensmitteln zu haben. Auch das zeigten die Darsteller am Wochenende. Jeder konnte sich selbst mit Hobel und Axt ausprobieren. Mal eben passgenau ein Lederstück in einen Gürtel verwandeln, die Punzen richtig setzen, einfädeln und nähen, die Schafe im Verschlag unterbringen: Alles gar nicht so einfach.



Juchu: Im Escape-Room ist die Lösung des Rätsels gefunden.

Ganz schön mühsam war das Leben, es drehte sich rund um die Uhr darum, überhaupt zu überleben. Der Speisenzettel war damals deutlich kürzer als heutzutage und zumeist wenig freudvoll. Auf die selbstgeschnitzten Teller kam, was Bäume, Wälder und Äcker hergaben. Wie gefährlich es zuweilen werden konnte, zeigte auch der Escape-Room, der mittendrin aufgebaut war. Im 14. Jahrhundert etwa legten sich die lokalen Landesherren gewaltig miteinander an, weil es um die Ausweitung der eigenen Ländereien ging. Es wurde belagert, gebrandschatzt, entführt, erpresst. Rund um den Grafen von der Mark entspinnt sich einen spannende Kriminal-Geschichte mit einem wahren Kern, die von den meisten innerhalb einer knappen Stunde mit vielen historischen Rekonstruktionen und Hilfestellungen gelöst wurde.

Siegerehrung der Sparkasse für Kita-Nachhaltigkeitsprojekte



Nachdem die Sparkasse Bergkamen-Bönen zum Jahreswechsel neben ihrer Spende von insgesamt rd. 20.000,00 € an alle 25 Bergkamener Kindertagesstätten diese zu einem Nachhaltigkeitsprojekt eingeladen hatte, waren insgesamt 13 Anmeldungen dazu eingegangen. Das Interesse war allgemein groß unter den Kindertagesstätten, jedoch waren einige Kitas aufgrund coronabedingtem Personalmangels nicht in der Lage mitzumachen. Sie freuen sich aber schon auf das nächste Jahr, in dem es erneut ein Kita-Nachhaltigkeitsprojekt von Seiten der Sparkasse Bergkamen-Bönen geben soll.

Nach Einsendeschluss Ende Mai lagen der Sparkasse die Dokumentationen von zehn Teilnehmern vor, von denen sich nun vier über einen Preis von jeweils 150,00 € freuen dürfen, der ihnen in einer Siegerehrung von der Sparkasse Bergkamen-Bönen am 23. Juni 2022 überreicht wurde. Der Jury hat bei diesen Projekten besonders gut gefallen, wie der Gedanke der Nachhaltigkeit thematisiert und umgesetzt wurde, da schon den

Kleinsten vermittelt wurde, wie wichtig die Erhaltung und der Schutz der Natur für unser gemeinsames Leben darstellt.

Gewinner sind die Bärengruppe der Kita „Mikado“ mit dem Thema Biene sowie einem Theaterstück dazu, die Kita „Villa Kunterbunt“ mit dem Thema Müllvermeidung und Mülltrennung, der Maxi-Club der Kita „Mittendrin“ mit seinem Bienenprojekt und die Bärengruppe der Kita „Sprösslinge“ mit dem Upcycling von alten Autoreifen zu Blumenkästen und deren Bepflanzung.

Beteiligt hatten sich insgesamt rd. 500 Kinder, begleitet haben das Projekt Michael Krause und Regine Hoffmann von der Marketingabteilung der Sparkasse Bergkamen-Bönen. Abschließend gab es für alle Kinder, die mitgemacht haben, als Geschenk eine hochwertige Brotdose aus Metall, die hoffentlich bei den Kindern lange in Benutzung sein wird und damit ebenfalls zur Nachhaltigkeit beitragen soll.

Feierliche Übergabe der Montri-Awards für ehrenamtliches Engagement am Gymnasium



Bereits zum vierten Mal vergab das Städtische Gymnasium Bergkamen zu Schuljahresende „montri-Awards“ an ehrenamtlich Engagierte. Diesmal erhielten wieder über eine große Anzahl an Schülerinnen und Schüler diese Auszeichnung im Rahmen einer Feierstunde im PZ der Schule. Pandemiebedingt hatte die Veranstaltung in 2020 und in 2021 abgesagt werden müssen. Umso größer war nun die Freude bei allen Beteiligten, dass der „montri-Award“ nun wieder im bewährten Rahmen vergeben werden konnte.

Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung durch das B-Orchester unter der Leitung von Bettina Jacka.

Die Moderation übernahmen in diesem Jahr die Q1-Schülerinnen Kim Griestock und Greta Burkhardt. Zum Auftakt der Ehrung betonte Schulleiterin Dr. Mirja Beutel, wie stolz sie auf das starke ehrenamtliche Engagement innerhalb der Schülerschaft sei und sie sich freue, dass sich die Anerkennung dieser

Arbeit durch den „montri-Award“ am SGB in einem solchem Rahmen etabliert habe. In ihrer Ansprache würdigte Frau Dr. Beutel die einzelnen ehrenamtlichen Kategorien mithilfe kleiner Bildergeschichten und hob die jeweilige Bedeutung für die Schulgemeinde hervor.

Sie dankte auch den Fördervereinen des SGB, die auch diesmal die Kosten für die kleinen Pokale übernahmen.

Eine besondere Ehre wurde der Klasse 5c zuteil: Die Schülerinnen und Schüler von Herrn Rau legten beim Stadtradeln die meisten Kilometer zurück! Stefan Braune, Vorsitzender des Fördervereins, würdigte dies mit einer Spende für die Klassenkasse.

Ebenso ehrte Manuel Reschke die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Mathematik-Wettbewerbe „Känguru“ und „Mathe-Olympiade“.

Ein „montri-Award“ wurde für ehrenamtliches Engagement in folgenden Kategorien vergeben: *Pflanzendienst; Medienscouts; Schulgarten; Schulbücherei; ausgezeichnete Teilnahmen an internationalen Wettbewerben (Englisch- und Französisch-Unterricht) und Engagement zur Erinnerungskultur, Antirassismus-AG; Jugend debattiert; Juniorwahl zum Bundestag und zum Landtag NRW; Deutsch-Tutorien/Willkommens-AG für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler; Schulsanitätsdienst, Theater und Literatur.*

Volkshochschule Bergkamen

freut sich über erfolgreiche Schulabschlüsse



Die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der VHS-Schulabschlusskurse.

Es gibt viele Wege zum nachträglichen Erwerb eines Schulabschlusses. Einer davon führt zur Volkshochschule der Stadt Bergkamen, und dass seit beinah 40 Jahren. Und es ist ein guter Weg.

Zu Ende dieses Schuljahres kann die VHS 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit guten Schulabschlüssen verabschieden. Trotz erschwerter Rahmenbedingungen durch Corona haben diese jungen Menschen ihren Weg gemacht. Einige von ihnen haben Abschlüsse mit Qualifikationsvermerk für die gymnasiale Oberstufe erlangt, andere beginnen mit dem Mittleren Schulabschluss eine qualifizierte Berufsausbildung und diejenigen, die im ersten Schritt den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 erworben haben, werden nach den Sommerferien bei der VHS weiter lernen bis zum

Mittleren Schulabschluss. Ein insgesamt mehr als zufriedenstellendes Ergebnis freut sich Sabine Ostrowski, Leiterin der Bergkamener Volkshochschule.

Sollten Sie Interesse an einem Schulabschluss bei der VHS Bergkamen haben, vereinbaren Sie einfach einen Termin für ein Beratungsgespräch mit Frau Ostrowski, entweder telefonisch 02307/284955 oder per E-Mail s.ostrowski@bergkamen.de.

Im Zweiten Bildungsweg bei der VHS erhalten junge aber auch ältere Erwachsene die Gelegenheit, einen staatlich anerkannten Schulabschluss der Sekundarstufe I, dazu gehört der Hauptschulabschluss nach Klasse 9, nach Klasse 10 und der Mittlere Schulabschluss (vormals FOSR), nachzuholen oder zu verbessern.

Aufgenommen werden junge Erwachsene, die die 10-jährige Schulpflicht absolviert haben oder bereits über einen Schulabschluss verfügen. Englischkenntnisse sind von Vorteil, ist man aber zugewandert und im Heimatland wurde kein Englischunterricht erteilt, kann die Englischprüfung durch eine muttersprachliche Prüfung ersetzt werden.

Die neuen Lehrgänge beginnen am 15.08.2022 und werden montags bis freitags in der Zeit von 16.30 bis 21.15 Uhr durchgeführt, damit auch Berufstätige teilnehmen können.

Unterrichtet werden die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch, Biologie, Geschichte, Politik und im Lehrgang zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses noch das Unterrichtsfach Informatik, um die Teilnehmenden mit einem entsprechenden Maß an Medienkompetenz ins Berufsleben zu entlassen.

Unterrichtbegleitend bietet die VHS Förderstunden in den Unterrichtsfächern Mathematik, Englisch und Deutsch an. Mit dem nächsten Schuljahr wird auch die Arbeit eines Schulsozialpädagogen gefördert.

Die Fachlehrerinnen und Fachlehrer unterrichten tagsüber an

unterschiedlichen Schulformen, einige sind schon pensioniert, aber alle unterrichten aus Freude am Lehren und feiern mit der Schulleitung jeden Einzelerfolg.

Die Volkshochschule kann pro Lehrgang maximal 25 Personen aufnehmen. Aktuell haben sich für den Hauptschulabschluss und für den Mittleren Schulabschluss jeweils 18 Personen angemeldet. Es sind also noch einige Plätze frei. Bei Interesse bitte melden.